№. 51.



Breslauer Kreisblatt.

Dreizehnter Jahrgang.

Sonnabend den 19. December 1846.

Bekanntmachungen.

Gemäß ergangener Bestimmung der Königl. Regierung erfolgt die Distribution der Amtsblätter vom 1. Januar 1847 ab von den im Kreise belegenen Post=Anstalten, an welche die Pränumerations=Beträge mit 7 Sgr. 6 Pf. halbjährig für jedes Exemplar zu berichtigen sind.

Die Distribution der Amts=Blätter erfolgt sonach vom 1. Januar a. k. ab in folgender Weise

1. Königl. Ober=Post=Amt zu Breslau.

Namen der Ortschaften.	Gratis Stück	Gegen Bezahlung Stück
Althof Naß Gem.	—	2
Altscheitnig Gem.	—	7
Blankenau	—	1
Benkwitz	—	1
Brocke Gem.	—	3
Bischofswalde	—	2
Bartheln (Ochsenstall)	—	1
Carlowitz und Schottwitz Gem.	—	2
Cammelwitz Gem.	—	2
Cattern v. S. Gem.	—	2
Cattern Pfarrei	1	—
Cattern von Wallenberg	—	3
Criptau Gem.	—	2
Cosel Gem.	—	2
Dürrjentsch Gem.	—	2
Dürrgoy Gem.	—	2
Eckersdorf	—	1
Fischerau	—	—
Gräbschen Gem.	—	3
Gabitz Gem.	—	5
Grüneiche Gem.	—	4
Kl. Gandau und Letzteheller Gem.	—	3
Hartlieb Gem.	—	3
Höfchen Com. Gem.	—	3
Höfchen Mar. Dom.	—	1
Höfchen Mar. Gem.	—	2
Huben Gem.	—	2
Herdain Gem.	—	2
Janowitz Gem.	—	2
Jäschkowitz und Siebotschütz Gem.	—	4
Kleinburg Gem.	—	2
Krietern Gem.	—	2
Klettendorf Gem.	—	3
Kottwitz Gem.	—	6
Kentschkau Gem.	—	1
Kundschütz Gem.	—	3
Lehmgruben Gem.	—	3
Lamsfeld Gem.	—	2
Leerbeutel Gem.	—	1
Lanisch Gem	—	3
Lilienthal Gem.	—	8
Gr. Mochbern Gem.	—	2
Kl. Mochbern Gem.	—	2
Gr. Masselwitz Gem.	—	2
Kl. Masselwitz Gem.	—	5
Morgenau Gem.	—	8

Name der Ortschaften	Gratis Stück	Gegen Bezahlung Stück
Margareth Gem.	—	2
Margareth Pfarrei	1	—
Meleschwitz Gem.	—	3
Meleschwitz Pfarrei	1	—
Neudorf Com. Gem.	—	4
Niederhof Gem.	—	2
Neukirch Gem.	—	2
Neukirch Pfarrei	1	—
Gr. Nädlitz Gem.	—	4
Kl. Nädlitz Gem.	—	2
Opperau Gem.	—	2
Oberhoff Gem.	—	2
Oltaschin Gem.	—	2
Oltaschin Pfarrei	1	—
Gr. Oldern Gem.	—	2
Kl. Oldern Gem.	—	2
Ottwitz Gem.	—	3
Oswitz Gem.	—	5
Pilsnitz Gem	—	2
Pöpelwitz Gem	—	8
Pirscham und Knopfmühle Gem.	—	2
Pleischwitz Gem.	—	3
Pohlanowitz Gem.	—	3
Protsch und Weide Gem.	—	6
Radwanitz Gem.	—	2
Ransern Gem.	—	3
Rosenthal Gem.	—	4
Siebischau Gem.	—	2
Schmolz Gem.		4
Schmiedefeld Gem.	—	1
Strachwitz Gem.	—	3
Schönborn Gem.	—	3
Schmortsch Gem.	—	2
Sacherwitz Gem.	—	3
Kl. Sägewitz Gem.	—	1
Steine und Strachate Gem.	—	3
Steine und Strachate Dom.	—	1
Schwoitsch und Drachenbrunn Gem.	—	3
Schwoitsch u. Drachenbrunn Pfarrei	1	—
Schweinern, Leipe u. Petersdorf Gem.	—	6
Schweinern, Leipe u. Petersdorf Pfarrei	1	—
Treschen Gem.	—	4
Tschechnitz Gem.	—	4
Gr. Tschansch Gem.	—	3
Kl. Tschansch Gem.	—	5

Name der Ortschaften.	Gratis Stück	Gegen Bezahlung Stück
Tschirne Gem.	—	3
Woischwitz Gem.	—	2
Wessig Gem.	—	3
Wüstendorf Gem.	—	3
Wilhelmsruh Gem.	—	1
Zedlitz Gem.	—	2
Zimpel Gem.	—	1
Zindel Gem.	—	4

2. Post-Expedition zu Altschlisa.

Bogenau Gem.	—	2
Gr. Bresa Gem.	—	2
Bogschütz Gem.	—	1
Boguslawitz Gem.	—	2
Barottwitz und Schmückkretscham	—	3
Grünau Gem.	—	2
Irschnoke Gem.	—	1
Kreike Gem.	—	1
Leopoldowitz Gem.	—	1
Merzdorf Gem.	—	2
Münchwitz Gem.	—	2
Mandelau Gem.	—	1
Mollowitz Gem.	—	2
Oderwitz Gem.	—	2
Pollogwitz Gem.	—	1
Probotschine Gem.	—	2
Kl. Rasselwitz Gem.	—	1
Rothsürben und Sattgau Gem.	—	4
Rothsürben und Sattgau Pfarrei	1	—
Alt Schliesa Gem.	—	4
Neu Schliesa Gem.	—	1
Gr. Sürding Gem.	—	2
Sillmenau Gem.	—	3
Sillmenau Pfarrei	1	—
Sambowitz Gem.	—	2
Thauer Gem.	—	2
Wangern Pfarrei	1	—
„ Marienthal Gem.	—	3
Weigwitz Gem.	—	2
Wilkowitz Gem.	—	1
Zweihof Gem.	—	1
Jerasselwitz Gem.	—	2
Unchristen Gem.	—	1

3. Post-Expedition zu Domslau.

Althof Dürr Gem.	—	2

Name der Ortschaften.	Gratis Stück	Gegen Bezahlung Stück
Bettlern und Kreuzmühle Gem. . . .	—	4
Bahra Gem.	—	2
Bischwitz Gem.	—	2
Carowahne Gem.	—	2
Grünhübel Gem.	—	2
Gallowitz Gem.	—	3
Guckelwitz Gem.	—	2
Pol. Gandau u. Jäschgüttel Gem. .	—	3
Pol. Gandau u. Jäschgüttel Pfarrei .	1	—
Heidänichen Gem.	—	2
Jackschenau Gem.	—	3
Pol. Kniegnitz Gem.	—	2
Koberwitz Gem.	—	3
Kroskwitz Gem.	—	3
Lohe Gem.	—	3
Magnitz Gem.	—	3
Königl. Special-Steuer-Amt .	1	—
Malsen Gem..	—	2
Neuen Gem.	—	2
Neudorf Pol. Gem.	—	2
Pasterwitz Gem.	—	2
Peltschütz Gem.	—	3
Pleische Gem.	—	1
Reppline Gem.	—	2
Seschwitz Gem.	—	2
Schlanz Haberstroh Kreiselwitz und Wilhelmsthal Gem.	—	1
Kl. Sürding Gem.	—	2
Tschauchelwitz Gem.	—	1
Tschönbankwitz Gem.	—	4
Kl. Tinz Gem.	—	4
Kl. Tinz Pfarrei.	1	—
Wasserjentsch Gem.	—	3
Wiltschau Gem.	—	6
Wiltschau Pfarrei	1	—
Wirrwitz Gem.	—	6
Wirrwitz Pfarrei	1	—
Zaumgarten Gem.	—	3
Zweibrodt Gem.	—	3
Domslau Gem.	—	3
Domslau Pfarrei	1	—

Name der Ortschaften.	Gratis Stück	Gegen Bezahlung Stück
4. Post-Expedition zu Hundsfeld, Kreis Oels.		
Clarencrencranst Gem.	—	3
Cavallen und Friedewalde Gem. . .	—	3
Krichen Gem.	—	3
Mariencranst Gem.	—	2
5. Post-Expedition zu Lissa, Kreis Neumarkt.		
Arnoldsmühle Gem.	—	4
Goldschmieden Gem.	—	3
Hermannsdorf Com. Gem.	—	3
Hermannsdorf Str. Gem.	—	3
Hermannsdorf Str. Pfarrei	1	—
Herrnprotsch Gem.	—	4
Herrnprotsch Pfarrei	1	—
Romberg Gem.	—	1
Romberg Dom.	—	1
Schalkau Gem.	—	1
Schillermühle Gem.	—	1
Stabelwitz Gem.	—	4
6. Post-Expedition zu Canth, Kreis Neumarkt.		
Kriblowitz Gem.	—	3
Malkwitz Gem.	—	4
Malkwitz Pfarrei	1	—
Pol. Peterwitz Gem.	—	3
Paschwitz Gem.	—	3
Reibnitz Gem.	—	1
Schosnitz Gem.	—	5
Schosnitz Pfarrei	1	—
Woigwitz Gem.	—	2
Gr. Schottgau Gem.	—	3
Kl. Schottgau Gem.	—	2
Sadewitz Gem.	—	3
7. Post-Expedition zu Jordansmühl, Kreis Nimptsch.		
Buchwitz Gem.	—	2
Duckwitz Gem.	—	2
Lorankwitz Gem.	—	2
Prisselwitz Gem.	—	3
Prisselwitz Pfarrei	1	—

Name der Ortschaften.	Gratis Stück	Gegen Bezahlung Stück
8. Post-Expedition zu Mörschelwitz, Kreis Schweidnitz.		
Albrechtsdorf Gem.	—	3
Damsdorf Gem.	—	2
Gnichwitz Gem.	—	6
Gnichwitz Pfarrei	1	—

Name der Ortschaften.	Gratis Stück	Gegen Bezahlung Stück
Guhrwitz Dom.	—	1
Guhrwitz Gem.	—	2
Puschkowa Gem.	—	2
Schauerwitz Gem.	—	2
Schiedlagwitz Gem.	—	2
Gr. Sägewitz Gem.	—	2

Breslau den 16. December 1846. Königl. Landrath Graf Königsdorff.

Nach § 21 der allgemeinen Gewerbe-Ordnung vom 17. Januar v. J. ist die zum Beginn eines selbstständigen Gewerbes erforderliche Erlaubniß der betreffenden Polizei-Obrigkeit zu versagen, wenn unter den daselbst näher angegebenen Voraussetzungen nach der Eigenthümlichkeit des Gewerbebetriebs und nach der Persönlichkeit des Antragenden ein Mißbrauch zu besorgen ist. Wir finden uns veranlaßt, darauf zur besondern Beachtung mit dem Bemerken aufmerksam zu machen, daß hiernach in den einschlagenden Fällen zwar nicht die Fortsetzung eines schon bisher betriebenen Gewerbes, wohl aber der Anfang eines den Umständen nach als nachtheilig anzusehenden Gewerbebetriebes verhindert werden kann und muß. Beispielsweise würde also namentlich einem wegen Holzdiebstahls bereits mehrmals bestraften, in der Nähe von Waldungen wohnhaften Individuum zum Beginn eines stehenden Handels mit Holz, die Erlanbniß nicht zu ertheilen sein. In den Orten, wo die Kommunal-Behörden zugleich die Polizei-Verwaltung haben, wird allerdings in Wahrnehmung sämmtlicher Interessen bei Prüfung der Anträge um Erlaubniß zum Beginn eines Gewerbes auch hierauf von ihnen zu achten sein, wogegen sie bei stattfindender Trennung dafür verantwortlich bleiben, nie ohne vorherige Genehmigung der Polizei-Obrigkeit zum Gewerbebetriebe zu verstatten.

Sie haben hiervon die sämmtlichen Polizei-Obrigkeiten des Kreises in Kenntniß zu setzen, damit dieselben bei Prüfung der eingehenden Anträge den in Rede stehenden Gesichtspunkt ins Auge fassen und beachten.

Breslau den 10. November 1846. Königliche Regierung.

Vorstehende Bestimmung bringe ich zur Kenntniß und Befolgung der Orts-Polizei-Behörden des Kreises.

Breslau den 16. December 1846. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Der Frachtfuhrmann Leuckart aus Sternberg in Mähren ist von Neu Berun kommend mit 4 Pferden, zwei Füchsen und zwei Rappen hier eingetroffen, welche sofort für total rotzig erkannt und getödtet worden sind.

Da Leuckart den hiesigen Kreis passiret hat, ohne daß bekannt geworden ist, wo überall er angehalten und mit seinem Fuhrwerk übernachtet hat, indem er Wagen Pferde und Ladung hier im Stich ließ und entwich, derselbe deshalb hierüber nicht hat vernommen werden können, nehme ich Veranlassung die Kreis-Einsassen, und in specie die Gasthofbesitzer des Kreises hiervon in Kenntniß zu setzen; so wie die Orts-Polizei-Behörden zu veranlassen, auf den Gesundheitszustand der Pferde wachsam zu sein, und mir Erkrankungsfälle, welche eine Ansteckung von den Leuckartschen Pferden vermuthen lassen, alsbald anzuzeigen.

Breslau den 16. December 1846. Königl. Landrath, Graf Königsdorff.

Holz-Verkauf.

Die letzten Stamm-Holz-Verkäufe im Borganier Dominial-Busche nehmen mit dem 19. d. M. ihren Anfang und werden am 30. d. M. fortgesetzt. An jedem Auctionstage ist die eine, und 4 Wochen später die andere Hälfte des Kaufspreises zu entrichten. Die vollständigen Verkaufs-Bedingungen liegen beim hiesigen Brauerei-Pächter zur Einsicht vor. An den Auctionstagen findet keine Holzabfuhre statt. Gebote von Restanten aus früheren Auctionen bleiben unberücksichtiget.

Borganie den 9. December 1846. E. Cleve.

Der meistbietende Verkauf von Nutz-Hölzern wird den 22. December a. c. als Dienstags früh 10 Uhr fortgesetzt, wozu Kauflustige einladet. Pasterwitz den 14. December 1846. Das Dominium.

Montag den 28. d. M. früh 9 Uhr kommen die hiesigen diesjährigen Etats-Holzschläge zur öffentlichen meistbietenden Versteigerung, wozu Kauflustige einladet:

Wiltschau den 17. December 1846. Der Gutspächter Gensert.

Eine Kalbskuh ist zu verkaufen auf dem Freigut Pleische.

Vier Stück Zugochsen stehen zum Verkauf auf dem Freigut Zweihof.

Druck von Robert Lucas Schuhbrücke № 32.